

**B E S C H L U S S**  
**aus der 30. Sitzung**  
**des Rates der Gemeinde Kall**  
**vom 11.12.2018**



**ÖFFENTLICHER TEIL**

**Zu 12.** Zukunft der Energieversorgung im Kreis Euskirchen

Vorlagen-Nr.: 289/2018 2. Ergänzung

**Beratungsverlauf:**

Herr Sohn befürchtet, dass die bisher von der KEV Schleiden an die Gemeinde Kall abgeführten Gewerbesteuerbeträge nach einer Fusion geringer oder gänzlich ausfallen könnten.

Bürgermeister Esser erklärt, dass aufgrund einer ertragsteuerlichen Organschaft die KEV Schleiden selber keine Gewerbesteuer zahlt, sondern diese von der Mutter ene (Energie Nordeifel) abgeführt wird. Er ergänzt, dass es im Rahmen der neuen Gewerbesteuerzerlegung des fusionierten Unternehmens zu relativen Verschiebungen zwischen den Kommunen kommen wird, aufgrund der Synergiepotenziale jedoch angestrebt wird, dass keine Kommune absolut weniger Gewerbesteuer erhält als bisher. Da die KEV Schleiden eigenständig bleibt und ihren Sitz in Kall behält, ist Bürgermeister Esser mit Blick auf die auf Kall entfallende Gewerbesteuer zuversichtlich, da das Anlagevermögen voraussichtlich im neuen Verteilungsschlüssel Berücksichtigung finden wird.

**Beschluss:**

Gemäß Empfehlung des Haupt –und Finanzausschusses vom 04.12.2018 -TOP 8- beschließt der Rat, die Fusion der Energie Nordeifel GmbH & Co. KG (ene) und der e-regio GmbH & Co. KG (e-regio) grundsätzlich zu befürworten. Aufgrund der Vertraulichkeit der Vertragswerke erfolgt die Zustimmung zu den Verträgen im nichtöffentlichen Teil.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig